

Anfrage

Gegenstand:

Beabsichtigte Schließung der Kindertageseinrichtung Oskar-Seyffert-Straße 11 in 01189 Dresden

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

im Informationsteil der Sitzung des Unterausschusses Kindertagesbetreuung des Jugendhilfeausschusses am 18.11.2013 informierte die Leiterin des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen Dresden, Frau Bibas, auf Anfrage über die die beabsichtigte Schließung o. g. kommunaler Kindertagesstätte. Als Gründe für die Schließung wurde ein hoher Investitionsbedarf für eine notwendige Sanierung der Einrichtung genannt. Dieser soll sich auf etwa 500.000 bis 600.000 Euro belaufen. Aus wirtschaftlicher Sicht sei die Sanierung der vergleichsweise kleinen Einrichtung daher nicht sinnvoll. Nach meiner Kenntnis gab es jedoch bereits in den zurückliegenden Jahren umfangreiche Investitionen in das städtische Objekt.

Den Familien wurde für den Fall der Schließung der Einrichtung die Betreuung in der Kindertagesstätte im Hennersdorfer Weg vorgeschlagen. Hiermit verlängern sich die Wege insbesondere der Familien aus Gittersee erheblich.

Fragen:

1. Welche Baumaßnahmen wurden mit welchem finanziellen Aufwand in den letzten 10 Jahren umgesetzt? Bestehen für die durchgeführten Baumaßnahmen Zweckbindungen?
2. Welche Bauleistungen sind zur Erhaltung der Einrichtung vorgesehen?
3. Gibt es eine aktualisierte Kalkulation für eine mögliche Sanierung und auf welche Kosten beläuft sich der Sanierungsaufwand?
4. Wie wird in der „Wirtschaftlichkeitsbetrachtung“ der Einrichtung die Verknüpfung mit dem Hortangebot in der 80. Grundschule berücksichtigt? Beide Angebote wurden nach meiner Kenntnis bislang strukturell und personell als eine Einrichtung geführt.
5. Unter welchen Voraussetzungen besteht die Möglichkeit einer befristeten Aufrechterhaltung des Betreuungsangebotes mindestens bis zum Schuleintritt der derzeit betreuten Kinder?
6. Wie kann im Fall der Schließung und der Betreuung in der Kita Hennersdorfer Weg die enge Zusammenarbeit mit der 80. Grundschule, die die meisten Kinder aus Coschütz und Gittersee besuchen werden, sicher gestellt werden?

Mit freundlichen Grüßen

Carsten Schöne
Mitglied des Jugendhilfeausschusses